



Jügesheim und Hainhausen fusionieren zum neuen CDU-Verband „Rodgau Mitte“

Die beiden CDU-Ortsverbände Hainhausen und Jügesheim schließen sich zum neuen Ortsverband Rodgau Mitte zusammen. Ein entsprechender Antrag gemäß § 35 Abs. III der hessischen CDU-Satzung wurde soeben vom Vorstand des CDU Stadtverbandes Rodgau einstimmig genehmigt. Zuvor sprachen sich die beiden Ortsverbände auf ihren Mitgliederversammlungen einstimmig für eine Fusion aus. Die erste Mitgliederversammlung von „Rodgau Mitte“ soll am 1. Dezember 2011 stattfinden. Dann wird der neue Vorstand gewählt.

Derzeit hat Jügesheim 87, Hainhausen 47 Mitglieder.

Bereits seit geraumer Zeit diskutierten die beiden Ortsverbände mit ihren Vorsitzenden Heiko Lautenschläger (Hainhausen) und Peter Maus (Jügesheim) die Idee eines Zusammenschlusses, „um Kräfte zu bündeln, notwendige Formalien zu reduzieren und einen weiteren Schritt zum „Wir-Gefühl“ unabhängig von den Grenzen der Stadtteile, zu erreichen“, wie es in einer Pressemitteilung heißt. „Spätestens mit der Entscheidung, dass es ab 2016 keine Ortsbeiräte mehr in Rodgau geben wird, ist eine Hürde für die notwendige Aufrechterhaltung der Ortsverbände gefallen“.

Lautenschläger und Maus zeigten sich zufrieden mit der Entscheidung und lobten den Beschluss als „zukunftsweisend“.

2. November 2011